



Nr. 107

Dez. 2016 - Feb. 2017

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Jens Handler

**„Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud
alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft:
Christus ist geboren!“
Paul Gerhardt 1653, EG 36**

Seite 4

Der neue Kirchen-
gemeinderat

Seite 7

Reformation 2.0/17

Seite 8

Abschied von Kanto-
rin Arnsmeier

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Gabriela Wieser, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Annette Arnsmeier, Tel.: 85688-16
 E-Mail: arnsmeier@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: andrea.orgel@web.de

PASTORENTEAM

VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

Pastor Hermann Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de
Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
 E-Mail: hilke.lage@gmx.de
Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3

E-Mail: matthiaslage@gmx.de

Pastor Stephan Ritthaler,
 Tel.: 842373 / 0162-1556078
 Gadebuscher Str. 13

E-Mail: stephan.ritthaler@mail.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023

Kalandsbreite 4

E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

Vikarin Corinna Weißmann-Lorenzen

Tel.: 9980983, E-Mail: corinnaweissmann@gmx.de

JUGENDARBEIT

Diakonin Birgit Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 88411 und 836302
 Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: Familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Seht, die gute Zeit ist nah!“

Ich freue mich immer wieder auf diese Zeit, in der überall weihnachtliche Musik erklingt – sei es klassisch-kirchliche, Gospel-, Pop- oder Kindermusik. Musik, die von der Geschichte Jesu, von Liebe, Frieden, Sternen, Licht erzählt. Jedes Genre hat seinen ganz eigenen Stil, Weihnachten erklingen zu lassen, und immer ist es unverkennbar – eben weihnachtlich. Und wenn Heilignacht in der Kirche „O du fröhliche“ zu Orgel und Zimbel gesungen wird und die Glocken läuten – dann ist wirklich Weihnachten!

Ich wünsche Ihnen im Namen der ganzen Redaktion
GESEGNETE WEIHNACHTEN!

Ihre *Silke Flügler*

Pia & Paullich:



„Oh je... Ich finde wieder alles nicht!!! Immer dieser Stress mit dem Schmücken - warum machen wir das bloß?!“



„Schau her. Wir schmücken doch den Tannenbaum, weil er als Immergrün an Gottes ewige Treue, Liebe und Nähe erinnert.“



„Ach Pia, es gibt eben Dinge, die begreift man doch erst so richtig mit jemandem zusammen.“

Gemeindeausflüge

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober. Start jeweils ab 12 Uhr am Bahnhof.

Information und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 6246

Termine:

21. März, 18. April,
23. Mai, 20. Juni,
18. Juli, 22. August,
19. September,
17. Oktober.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

Auflage: 10.000

Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Silke Fließbach, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 108:

30. Januar 2017.

Die Ausgabe erscheint Anfang März 2017.

Angedacht

Näher heran

Der Riese Tur Tur flößt Jim Knopf Furcht ein. Nur Lukas, der Lokomotivführer, bleibt mutig. Michael Ende hat diese beliebte Erzählung für Kinder und Erwachsene geschrieben. Lukas ist mit Emma, der Lok, unterwegs, und die kann fast alles. Aber der Riese auf dem Weg scheint gefährlich. Grund genug, sich von ihm fern zu halten. Leichtsinnig wäre, wer sich unnötig in Gefahr begibt. Selbst schuld, wenn er darin umkommt.



Aber Lukas ist abenteuerlustig und nimmt Jim mit, und so machen sie eine seltsame Entdeckung: Je näher sie an den Riesen, Herrn Tur Tur, herankommen, desto kleiner und umgänglicher erscheint er. In ihrer Nähe verliert er alles Bedrohliche.

Erwachsene kennen das: Wer ein Riesenproblem anfasst und in Angriff nimmt, ist auf dem besten Wege, es kleiner zu machen. Die Schritte, die man geht, sind vielleicht unangenehm, aber es sind meist Schritte zur Lösung, die das Problem aus der Welt schaffen kann. Man braucht nur Mut. Vielleicht Unterstützung.

Die Botschaft heißt: Wer dem Riesen näher kommt, verändert ihn, macht ihn kleiner.

In der Adventszeit kommen wir Weihnachten näher. Für die meisten ist Weihnachten nicht zum Fürchten, sie

freuen sich drauf. Advents- und Weihnachtsmärkte, Geschenke, schöne Stimmung, Gemütlichkeit, Herzlichkeit, Feiern. Etwas Besonderes. Und das Kind in der Krippe.

Es ist ganz anders als der Riese bei Jim und Lukas. Gar nicht zum Fürchten. Es ist eher unscheinbar, am Rande, für einen kurzen Blick im Vorübergehen. Ungefährlich.

Und doch, es ist wie mit dem Riesen.

Nur anders. Wer sich traut, zu diesem Kind hin zu gehen, stehen zu bleiben, es anzusehen, der spürt Veränderung. Das Kind bleibt, aber in mir wächst etwas. Mut und Kraft, die Welt zu bestehen. Zutrauen in die Zukunft. Die Angst weicht.

Das Kind erscheint größer und größer, und die Probleme werden kleiner und kleiner.

„Das erschließt sich mir nicht“, sagt einer.

„Ich weiß“, sage ich. „Reden können wir lange darüber, ohne dass es passiert.“

Und es scheint keinen Grund zu geben, näher an das Kind in der Krippe heran zu gehen. Es zu betrachten und dabei die Zeit zu vergessen.

Es ist so unscheinbar.

Und doch ist es wie beim Riesen: Du verlierst die Angst.

Pastor Hermann Handler

Informationen aus der Gemeinde

Die Kirchenwahl: So wurde gewählt

Das ist der neue Kirchengemeinderat



Maximilian Andrick-Lopau,
23 J., ledig, Erzieher, Industriestraße 21.



Dr. Ulrich Berghof,
drei erwachsene Kinder, seit vielen Jahren Hausarzt in Mölln.



Thorsten Blasey,
Gollnower Str. 29, geb. 29.1.1965 in Mölln und seit 1983 wieder in Mölln beheimatet.



Thomas Gallandt,
57 J., verheiratet, selbständiger Hausverwalter, zwei erwachsene Söhne.



Reinhard Gottlebe,
61 J., verheiratet, fünf Kinder, Verwaltungs- und Friedhofsleiter, Humboldtstr. 27.



Hans-Joachim Grätsch,
65 J., verheiratet, Geschäftsführer bei der Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow gGmbH, Wasserkrüger Weg 25.



Detlef Haack,
51 J., verheiratet, eine Tochter, selbstständiger Uhrmachermeister, Wallstr. 14.



Andreas Harting,
56 J., verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen, Rotdornweg 6, Grambek.



Dr. Ulf Kassebaum,
44 J., verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Psychologe, Gudower Weg 72 c.



Brigitte Ledeboer,
66 J., verheiratet, Rentnerin. Lebt seit 1979 in Mölln.



Kathrin Schlie,
55 J., verheiratet, drei Kinder, Erzieherin, Allensteiner Ring 57.



Torsten Schöpp,
63 J., verheiratet, drei erwachsene Kinder, Rektor a.D., Massower Str. 25 b.



Susanne Wenck-Bauer,
verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Leitung Fachdienst Kindertagesstätten im Kirchenkreis, Henri-Dunant-Str. 13b.



Thomas Zeller,
53 J., verheiratet, zwei erwachsene Kinder.



Gerhard Motten,
65 J., verheiratet, ein Kind, Rentner, Berliner Str. 122 g, wird nach erfolgter Nachberufung weiterhin im Kirchengemeinderat mitarbeiten.

Die Wahlbeteiligung fiel bei dieser Wahl mit 8,43% geringer aus als bei der Wahl im Jahr 2008 (10,99%).

Für eine junge Christin aus dem Iran bedeutete dieser Urnengang die erste freie und geheime Wahl ihres Lebens.

Der neue Kirchengemeinderat wird am 15. Januar in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche in sein Amt eingeführt. In der Heilig-Geist-Kirche findet aus diesem Anlass kein Gottesdienst statt.

Auf seiner konstituierenden Sitzung im Januar 2017 wird der neue Kirchengemeinderat auch seinen Vorsitzenden und die Stellvertretenden wählen. Bis dahin ist der bisherige KGR im Amt.

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789 **Dunkel & Sohn**
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Wieder mit dem Rad oder doch mal mit dem Flugzeug?

Pastor Heinrich Bellmanns Reisen im Jahr 2017

Elf Menschen aus Mölln und Umgebung mit ihren Fahrrädern, mit dem Ruheständler Pastor Heinrich Bellmann, in Süddeutschland, bergauf und bergab, vom Königssee bis zum Bodensee: Welch eine Anstrengung und welch eine ehrliche Freude unterwegs und am Ziel. „Es war wunderschön und großen Dank an alle, die mir immer wieder Mut gemacht haben“, schreibt Elke Nehls. „Danke für die gute Organisation und für Geduld und Nachsicht“, kommt von Liane Prüßmann. Und Ingelise Brincour schließt: „Ich hoffe, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.“ (Zusatz: Und diese drei hatten keine elektrische Unterstützung am Rad!)

Was bleibt mir da anderes übrig, als auch für 2017 wieder eine Radreise aufzulegen. Die Einzelheiten sind noch in Arbeit, aber die Idee steht: Anfang August für zwei Wochen den Rhein abwärts von Chur (CH) bis z.B. Karlsruhe oder gar bis Mainz. Dazu sollen als Höhepunk-

te kommen: Glacier-Express nach Zermatt, Carmen auf der Seebühne in Bregenz, Raddampfer mit Dixieland in Konstanz, Schaffhausen, ein voller Tag in Basel, Colmar und Straßburg. Wer Interesse hat, der sagt Bescheid, blockiert sich den Termin vorsorglich und wartet auf das Faltblatt mit allen Einzelheiten.

Hinzu kommt eine zweite gute Idee: Wie ist es im September 2017 mit dem Flugzeug für eine gute Woche nach Armenien und Georgien?! Armenien ist immerhin das älteste christliche Land der Welt. Das Reisebüro ist am Arbeiten. Zeiten und Preise stehen noch nicht fest. Aber auch diese Reise, zu der Pastor Bellmann herzlich einlädt, wird zu finden sein auf www.kirche-moelln.de und dort unter „Reisen“.

Heinrich Bellmann

Neues vom Bibelgesprächskreis

Pastorin Kerstin Engel-Runge übernimmt die Leitung des Kreises

Der Bibelgesprächskreis trifft sich seit vielen Jahren einmal im Monat. Etwa zwanzig Teilnehmende kommen jetzt im Heilig-Geist-Zentrum zusammen.

Schon seit über 20 Jahren hat Frau Borrmann in den verschiedenen Kreisen der Gemeinde auf Bitte der Leitenden Bibelstunden gehalten. Nun leitet sie seit gut 10 Jahren den Bibelgesprächskreis im Heilig-Geist-Zentrum alleine. Sie ist immer dankbar für neue Interessierte.

Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement. Im neuen Jahr übergibt Frau Borrmann die Leitung an Frau Pastorin Engel-Runge.

Leider kann der Montag nicht als Tag der Veranstaltung beibehalten werden.

Frau Engel-Runge lädt jeweils am **vierten Dienstag** des Monats im **Polleyn-Zentrum** ein.

Der Beginn bleibt mit 19 Uhr der gleiche.

Sollten Sie interessiert sein, schauen Sie gerne einmal herein.

Anzeige



Der Uhrmacher
23879 Mölln - Wallst.14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS
GLASHÜTTE

Kerstin Engel-Runge



Monatsspruch Dezember

Meine Seele wartet auf den
Herrn mehr als die Wächter
auf den Morgen.

Ps 130,6

Monatsspruch Januar

Auf dein Wort will ich die Netze
auswerfen.

Lk 5,5

Monatsspruch Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als erstes: Friede die-
sem Haus!

Lk 10,5

Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.

Ez 36,26

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Reformation 2.0/17

Offene Kanzel in St. Nicolai

Predigtreihe zum Lutherjahr

„Das kann niemand leugnen, dass ein jeglicher Christ Gottes Wort hat und von Gott gelehrt ist...“ schreibt Martin Luther 1523 und beruft sich dabei auf die Bibel. Jeder Christ, jede Christin ist in der Lage, die Heilige Schrift auszulegen und das Evangelium weiterzusagen.

Dieses Priestertum aller Gläubigen soll im Reformationsjahr 2017 in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln einmal mehr sichtbar werden – in unserer Gottesdienstreihe „Reformation 2.0/17 – Offene Kanzel in St. Nicolai“. Jeden Monat feiern wir in der St. Nicolai-Kirche um 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst: Wir laden Gemeindeglieder aus Mölln und Umgebung ein, die Kanzel zu besteigen und eine Predigt zu halten zu Themen der Reformation und bezogen auf Anfragen oder Krisen unserer Zeit.

Aus pädagogischer, historischer, psychologischer oder jugendlicher Perspektive betrachtet werden die Ideen der Reformation erneut lebendig und können 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag aktuelle Bedeutung gewinnen für den Einzelnen und für un-

sere Gesellschaft.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir in der Kirche ein zu einem „Frühschoppen nach Luther-Art“ mit Schmalz- und Rosinenbrot, Bier und Apfelsaft.

Diese Bürger predigen in der ersten Hälfte des Reformationsjahrs 2017 in der St. Nicolai-Kirche:

29. Januar: Bürgermeister Jan Wiegels - „Suchet der Stadt Bestes – Politik und gute Werke?“

12. Februar: Broder Feddersen, Bundespolizei und Kirchenkreisrat - „Gedenkt, dass ihr Flüchtlinge wart.“

26. März: Stadtarchivar Christian Lopau

2. April: Dr. Konstantin von Notz (Bündnis 90/ Die Grünen)

21. Mai oder 26. Juni: Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasiums mit Studienrätin Silke Behrens - „Luther und ich – Jugendliche und Reformation“
Hilke Lage

Neuer DELFI-Kurs

DELFI - gemeinsam durch das erste Lebensjahr!

DELFI ist ein Konzept der Ev. Familienbildungsstätten und begleitet Eltern und Babys durch das besondere erste Lebensjahr, in dem es viel Neues, Aufregendes und Wunderbares zu entdecken gibt! Im DELFI-Kurs haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe von 8 Müttern/Vätern und Babys ab der 10. Lebenswoche die wachsenden Fähigkeiten Ihres Kindes zu begleiten.

In wohliger Atmosphäre können Sie Ihr Baby in seiner jeweiligen Entwicklungsphase intensiv erleben und es durch Sinnes-, Bewegungs- und Spielangebote liebevoll und spielerisch unterstützen und sich mit anderen Eltern austauschen.

Am Dienstag, 10. Januar 2017 um 9 Uhr startet in Mölln ein neuer DELFI-Kurs. Das Angebot findet in Kooperation mit der Kirchen-

Kirchenmusik zu Weihnachten in der Heilig-Geist-Kirche

Heiligabend 14 Uhr:

Christvesper mit Pastor Ritthaler und dem Posaunenchor in klassischer Form mit den traditionellen Weihnachtsliedern

Heiligabend 15.30 Uhr und 17 Uhr:

Christvespern mit Pastorin Engel-Runge und der Kirchenband ebenfalls in klassischer Form mit den traditionellen Weihnachtsliedern, Orgelmusik und einer musikalischen Auslegung des Weihnachtsevangeliums nach Luk. 2, 1-20

25. Dezember: Abendmahlsgottesdienst mit Vkn. Weißmann-Lorenzen, Orgelmusik von Dietrich Buxtehude und Joh. Seb. Bach

26. Dezember: Gottesdienst mit Pastorin Lage und Andrea Battige. Es werden wieder Weihnachtslieder nach Wünschen aus der Gemeinde gesungen

gemeinde Mölln einmal wöchentlich im Gemeindezentrum Heilig-Geist statt. Anmeldungen und weitere Informationen: Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg 04541/5262 oder www.fbs-rz.de

Ariane Hesse

Und bis wir uns wiedersehn - denn Musik verbindet!

Nach 6-jähriger Tätigkeit in Mölln hat sich unsere Kantorin Annette Arnsmeier entschlossen, sich einer neuen Herausforderung in der Stadt Soest (Westfalen) zu stellen. Wir haben mit ihr gesprochen.



Zur Zeit ihrer Kantorenstelle in der Nähe von Herford unterrichtete sie auch Orgel in Lemgo (St. Marien), wo sie durch Zufall auf ihren Möllner Vorgänger Volker Jänig traf, der sich ihr damals als der dortige neue Kantor vorstellte, kurz bevor sie selbst von Mölln die Zusage erhielt. Im März 2011 trat sie bei uns ihre erste große A-Stelle an und übernahm ein großes Aufgabengebiet: die Leitung von 6 Chören mit den dazugehörigen Chorfreizeiten und Organisation von Konzerten, die Sommermusiken, das Orgelspielen bei Gottesdiensten sowie das Kreiskantorat. Dieses beinhaltet u.a. die Ausbildung von C-Musikern, Fortbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker, beratende Unterstützung anderer Kantoren und Durchführung übergemeindlicher Projekte.

Auf die Frage, was ihr in Mölln am meisten am Herzen lag, antwortete Annette spontan:

„Die Chöre und „meine“ Orgel sind die Dinge, die mich tragen! Die Gemeinschaft innerhalb der Chöre ist mir sehr wichtig, und ich werde

die vielen lieben Menschen, ihr großes ehrenamtliches Engagement, die lustigen Sprüche und die Lebendigkeit sehr vermissen. Mit ihnen hatte ich so viele tolle Erlebnisse - mit dem Nicolai-Chor z.B. das Jubiläumskonzert „50 Jahre Nicolai-Chor“, die Bachsche Johannespassion oder das Nystedt-Konzert gemeinsam mit dem Jugendchor, den Kirchentag in Hamburg mit Gospelchor und Sambalegia, das Gospel-Popkonzert und schöne Chorfreizeiten, bei denen abends nach dem Proben noch „bis in die Puppen“ gesungen wurde. Das Singen mit den Kinder- und Jugendchören, die Kindermusicals, die Chorfeste in Greifswald, Leipzig und Lübeck, Konzerte mit der Choralschola in Ratzeburg, Lüneburg, im Kloster Ebstorf und so vieles mehr. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit Jutta Hardkop, Uwe Rasmussen und unserer Küsterin Frau Koch herzlich bedanken.

Die Scherer-Bünting-Orgel habe ich sehr gerne gespielt und viele schöne Konzerte geben dürfen. Highlights waren für mich auch die Silvesterkonzerte. Und ich habe viel über Orgelrestaurierung gelernt, wobei ich dem

Orgelbauverein für die große Unterstützung sehr dankbar bin. Ich würde mich freuen, bei der Einweihung der Orgel nach der Restaurierung dabei sein zu dürfen und wäre auch gern bereit, ein Benefizkonzert zu geben.“

Annette Arnsmeier hat ihr Talent an der Orgel mit großer Lebendigkeit in vielfältiger Weise präsentiert, von Gottesdiensten über Konzerte zu 2 oder 4 Händen bis zu großen Werken mit Orchester, aber auch Star Wars und Pippi Langstrumpf brachte sie fröhlich zu Gehör. Sie gab auch über die Grenzen Möllns hinaus zahlreiche Konzerte.

Sie freut sich nun auf neue Begegnungen in Soest, wo Kirchenmusik und Ökumene einen hohen Stellenwert darstellen. Annette betont aber auch, dass sie die Kontakte nach Mölln gerne aufrechterhalten möchte und sich über Besuch sehr freuen würde.

Liebe Annette, wir danken dir für die schöne Musik und dein großes Engagement und wünschen dir für deine neuen Aufgaben viel Erfolg, liebe Menschen und Gottes Segen!

*Brigitte und Hartmut Ledeboer
Silke Fließbach*

Anzeige

www.hoffmann-naturstein.de



**HAUS
GARTEN
FRIEDHOF
RESTAURIERUNG**



**BAU
DENKMAL[®]**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72

Kindertagesstätte und Familienzentrum

Vorlesetag einmal anders

Heute findet in der Kita Polleyn ein Vorlesetag statt. Sie denken jetzt bestimmt an einen Raum der gemütlich eingerichtet ist, in dem sich ein Sofa befindet und ein Erwachsener Bilderbücher vorliest. So ist es aber nicht.

In unserem Bewegungsraum der Kita haben wir für die Kinder ein kleines Kino eingerichtet. Der Raum ist abgedunkelt und es sind Sitzplätze für 15 Kinder. Das besondere an diesem Kino ist, dass die Bücher nicht in gewohnter Weise vorgelesen werden, sondern die Kinder betrachten die Geschichte an einer Leinwand. Ein sogenanntes Bilderbuchkino. Es werden abfotografierte Bücher über den Beamer und einen Laptop an die Leinwand projiziert.

Die Kinder haben genügend Platz zum Betrachten der Bilder und entdecken neue Medien mit viel Spannung.

Vorab konnten die Kinder sich mit einem Auswahlpunkteverfahren für ein Bilderbuch entscheiden. Zur Auswahl standen „Swimmy“ und „Für Hund und Katz ist auch

noch Platz“. Mit vorbereitet wurde dieses Bilderbuchkino von unserer Sprachexpertin Nicole Lemanski.

So hatten die Kinder zusätzlich noch die Möglichkeit, mit Kindern aus anderen Gruppen in Kontakt zu kommen. Eine spannende Sache für alle Beteiligten.

Jedes Jahr am 3. Freitag im November findet dieser bundesweite Vorlesetag statt. Er ist eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Zum 13. Mal findet diese Aktion statt, und wir als pädagogische Fachkräfte können dieses Vorhaben nur unterstützen. Lesen Sie Ihren Kindern vor, kommen Sie dabei ins Gespräch mit ihnen, genießen Sie die Ruhe und Geborgenheit und fördern Sie gleichzeitig die Phantasie.

Bettina Schlisio

Familienzentrum

In den vergangenen Monaten ist im Familienzentrum einiges passiert:

Die Krabbelgruppe „feierte“ im November einjähriges Bestehen und wird gut in Mölln angenommen - auch von Flüchtlings- und Migrantenfamilien.

Das Elterncafé ist ebenfalls sehr beliebt. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 8 bis 9 Uhr lädt das Familienzentrum ins Foyer des Polleyn-Zentrums zu einem Kaffee oder Tee ein. Insbesondere für die Eltern der in diesem Jahr neu gestarteten Kinder in der Kita ist dies ein guter Treffpunkt, zu dem auch Eltern anderer Kitas herzlich willkommen sind!

Von werdenden Eltern wurde im vergangenen Jahr verstärkt Beratung zum Elterngeld und Themen rund ums Kind in Anspruch genommen. Bei Bedarf wurde ebenfalls erfolgreich an andere Beratungsstellen vermittelt.

Die Netzwerkarbeit trägt im Rückblick viele Früchte. Eine monatliche Sprechstunde wurde sowohl im BBZ als auch in der Astrid-Lindgren-Schule eingerichtet. Nicht nur LehrerInnen, sondern auch SchülerInnen selbst nutzen

das Angebot als Informationsbörse. Im Rahmen von Fachberatungen konnten die Kooperationen vertieft und Ideen für gemeinsame Projekte entwickelt werden: z.B. für SchülerInnen in der Astrid-Lindgren-Schule ein vorweihnachtlicher Nachmittag im Dezember. Auch aus anderen Netzwerktreffen wie z.B. dem Internationalen Frauenfrühstück entstanden neue Beratungskontakte und gewinnbringende Ideen.

Ariane Hesse

Anzeige



Stadt-Apotheke
 BERNO-ULRICH FLEMMIG



Tée
APOTHEKE
 Birgit Flemmig



KOSTENLOSER
LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Abschied und Neuanfang

Die letzten Weihnachtskonzerte in St. Nicolai

Es bleiben viele schöne Erinnerungen, auch manches Schwere musste durchlebt werden, und nun warten spannende Ausblicke in die Zukunft! Advent – Ankunft, freudige Erwartung auf das Kommende, die Geburt Christi, die wir an Weihnachten feiern. Und dazu gibt es so wunderbare Musik!

Am 2. Advent, dem 4. Dezember um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst für „Groß & Klein“ mit den Spatzen- und Kinderchören unter Leitung von Jutta Hardkop.

Im Anschluss daran, gegen 11 Uhr, biete ich letztmalig eine öffentliche Vorführung der Scherer-Bünting-Orgel an. Wer noch nicht Orgelpfeifenpate ist, kann es ja vielleicht danach werden!

Das Festliche Weihnachtskonzert am Sonnabend vor dem 3. Advent, dem 10. Dezember um 18 Uhr wird ein weiterer musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr. Zum einen gibt es ein freudiges Wiedersehen und -hören mit der Familie des vorigen Möllner Kantors Volker Jänig: er selbst ist an der Orgel als Continuo-Spieler und Solist zu hören, seine Frau Uta Singer als Sopranistin sowie der jüngere Sohn Jakob als Knabensopran beim Echo im Bachschen Weihnachtsoratorium. Weitere Solisten sind Anne-Beke Sonntag (Alt), Timo Rößner (Tenor) und Christoph Drescher (Bass); der Nicolai-Chor bestreitet den anspruchsvollen Chorpart mit instrumentaler Unterstützung durch das Collegium Musicum Lübeck. Auch diese Verbindung und erste Kontaktaufnahme zum Konzertmeister Alexander Mottok entstand damals zu Beginn meiner Möllner Kirchenmusikerzeit durch den sprichwörtlichen „guten

Draht“ zu Volker Jänig.

Dieses Ereignis führt alle musikalischen Freunde hier noch einmal zusammen mit der Bach-Kantate „Schwingt freudig euch empor“ (Titelgeberin des Konzertes) sowie der Nicolai-Messe von J. Haydn. Nach der Pause (wie immer mit „Trinken für die Orgel“) erklingt das Orgelkonzert F-Dur von G. F. Händel sowie zum Abschluss die IV. Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium „Fallt mit Danken“, die durch ihre besondere Besetzung mit Hörnern erst recht Weihnachtsstimmung in die St. Nicolai-Kirche zaubern wird.

Der Sonntag darauf, 4. Advent, 18. Dezember, kommt doppelt weihnachtlich musikalisch daher: morgens um 10 Uhr gestaltet die Chorschola den Gottesdienst am sogenannten „Marien-Sonntag“.

Nachmittags um 15 Uhr sind Sie, liebe Gemeinde, herzlich eingeladen zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern in der Lichtenkirche!

Das Jahr klingt wie immer musikalisch aus mit dem ebenso traditionellen wie beliebten Orgelkonzert zu Silvester am Samstag, dem 31. Dezember um 23 Uhr, in welchem nochmals ein musikalisches Feuerwerk durch die Jahrhunderte zu erwarten ist. Dieses Konzert findet wieder als Benefizkonzert für die Sche-

rer-Bünting-Orgel statt, natürlich mit einer letzten Spendenaktion – lassen Sie sich überraschen!

Am Sonntag, dem 8. Januar 2017 um 15 Uhr werde ich dann im Kantaten-Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche offiziell vom Dienst entpflichtet durch Pröpstin Eiben. Einen passenderen und schöneren Abschied als mit „Ehre sei dir, Gott, gesungen“ – der V. Kantate aus Joh. Seb. Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium – kann man sich als Kantorin wohl kaum vorstellen. - SOLI DEO GLORIA -
Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Advents- & Weihnachtszeit und der Kirchengemeinde Mölln für die Zukunft viele beseelte Augenblicke und Gottes reichen Segen auf all ihren Wegen! Bleiben Sie behütet!
Ihre Kantorin Annette E. Arnsmeier

Anzeige



Wir
machen
Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Mehr Infos unter www.LHW-zukunft.de

Aus dem Orgelbauverein:

Große Spendenzusage für die Orgel!

600.000 Eur aus dem Förderprogramm des Bundes.

Was tun mit 600.000 Euro?

Mit 600.000 Eur ließe sich so einiges anstellen: Ein schönes Haus kaufen beispielsweise oder einen Supersportwagen oder sich jahrelang die spanische Sonne auf den Bauch scheinen lassen oder an der Börse spekulieren oder an der Spielbank zocken oder...

Oder diese Summe lässt sich nutzen, um damit in ein Projekt zu investieren, das schon seit Jahrhunderten existiert und nicht nur uns, sondern auch nachfolgende Generationen noch als lebendiges Kulturdenkmal begleiten und erfreuen soll: unsere Scherer-Bünting-Orgel! Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jedenfalls hat beschlossen, eben diese unsere Orgel mit 600.000 Eur aus dem Förderprogramm zur Sanierung und Restaurierung von Orgeln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien zu unterstützen! Dafür gebührt unseren Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann (CDU), Dr. Nina Scheer (SPD) und Dr. Konstantin von Notz (Bündnis 90/Die Grünen) sowie den Hamburger Haushältern Rüdiger Kruse (CDU) und Anja Hajduk (Bündnis 90/Die Grünen), die sich ebenfalls für unsere Orgel eingesetzt haben, unser ausdrücklicher Dank! Diese Summe bedeutet mehr als ein Drittel der mit 1,7 Millionen Euro veranschlagten Kosten für das Orgelprojekt, ist also ein kräftiger, wohltuender Schub, der uns mit den Mitteln des OBVs über die 50%-Marke trägt und uns der Auftragsvergabe deutlich näher bringt. Auch die Orgelpfeifenpatenschaften sind mittlerweile erfreulich angelaufen und tragen zur Sicherung der Finanzierung immer stärker bei.

Jetzt muss die zweite Hälfte der Kosten noch zusammenkommen: dafür hoffen wir auf Unterstützung durch gemeinnützige Stiftungen sowie kommunale und kirchliche Träger. Außerdem werden Pfeifenpatenschaften und private Spenden dabei weiterhin eine sehr wichtige Rolle spielen.

Hartmut Ledeboer

Peter Orloff und der Chor der Schwarzmeer- kosaken

Am Dienstag, den 17. Januar 2017, 19 Uhr, findet in der St. Nicolai-Kirche wieder ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt unter musikalischer Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff.

Dank seiner nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein außergewöhnliches Programm aufzuführen, mit Werken wie „Schwanensee“, „Leise flehen meine Lieder“ oder – das Parade-solo aller großen Tenöre – „Nes-sun dorma“.

Herzstück sind natürlich auch die berühmten „Abendglocken“, „Die zwölf Räuber“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“ und „Kalinka“ - ein wahres Feuerwerk der Emotionen. Gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Kartenvorverkauf:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln,
Jochim-Polleyen-Platz 9 in Mölln,
Tel.: 04542-856880

Buchhandlung Weber, Hauptstraße
74 in Mölln, Tel.: 04542-1008

www.reservix.de

Ticket-Hotline: 01805-700733 /
www.adticket.de – Ticket-Hotline:
0180-6050400 / www.eventim.de
– Ticket-Hotline: 01805-570070
und bei allen CTS-, Reservix- und
ADticket-Verkaufsstellen.

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

11. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage – A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage

18. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Ritthaler + Schola

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastor Handler

24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:

14.30 Uhr: P. Lage; Krippenspiel mit
Spatzen- und Kinderchören

16 Uhr: P. Handler mit Kinderchor II

17.30 Uhr: P. Handler

23 Uhr: Pastorin Lage; Chöre

Heilig-Geist-Kirche:

14 Uhr: Pastor Ritthaler; Posaunenchor

15.30 Uhr: Pn. Engel-Runge mit
Kirchenband

17 Uhr: Pn. Engel-Runge mit Kirchenband

25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: P. Ritthaler - A

Heilig-Geist-Kirche: Vkn. Weißmann-Lorenzen - A

26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

Heilig-Geist-Kirche: Pn. Lage - Zentralgottesdienst; „Weihnachtswunschlieder“

31. Dezember – Altjahrsabend 17.00 Uhr:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - A Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage - A

1. Januar 2017 – Neujahrstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – Zentralgottesdienst; **11.00** A(W)

8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler – A(W)

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - **Verabschiedung Kantorin Arnsmeier - 15 Uhr**

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Einführung des Kirchengemeinderats - Zentralgottesdienst

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler – A(S)

29. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: „Suchet der Stadt Bestes - Politik und gute Werke?“ - Pastor Lage;
Predigt: Bürgermeister und Patron Jan Wiegels – A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pn. Engel-Runge

5. Februar – Letzter Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Ps. Lage

Heilig-Geist-Kirche: P. Ritthaler – A(W)

12. Februar – Septuagesimae:

St. Nicolai-Kirche: „Gedenkt, dass ihr Flüchtlinge wart“ Pastorin Engel-Runge;

Predigt: Broder Feddersen, Bundespolizei und Kirchenkreisrat – A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler

19. Februar – Sexagesimae:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage – A(S)

26. Februar – Estomihi:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler – A(S)

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastoren Lage mit Konfirmandentaufen

5. März – Invokavit:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastor Handler, mit Spatzen- und Kinderchören

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler A(W)

Gottesdienste